

GÜNTER FRANK, JÖRG HAUSTEIN,
ALBERT DE LANGE (HG.)

Asyl,
Toleranz und Religionsfreiheit

Historische Erfahrungen
und aktuelle Herausforderungen

HLuHB Darmstadt



14959629

V&R

VANDENHOECK & RUPRECHT
IN GÖTTINGEN

Inhalt

Vorwort	5
Der schwierige Umgang mit dem Fremden – ein essayistisches Proömium – <i>Günter Frank</i>	7
Zum Umgang mit den Anderen. Toleranz und Asyl im Alten Testament <i>Georg Hentschel</i>	14
Religionsfreiheit – ein Thema des Neuen Testaments? <i>Petr Pokorný</i>	40
Ist das Christentum die humanere Religion? Antijudaistische Implikationen einer konstruierten Wahrnehmung <i>Rainer Kampling</i>	50
Franziskus und Valdes. Armut als Rebellion gegen die etablierte Religion <i>Peter Segl</i>	71
Religionsfreiheit im lateinischen Westen – Das Edikt von Nantes und seine Folgen <i>Jörg Haustein</i>	101
Die Konsequenzen des Westfälischen Friedens für den Umgang mit religiösen Minderheiten in Deutschland <i>Wolf-Friedrich Schäufele</i>	121
Die religionspolitische Bedeutung der Ansiedlung der Waldenser in Deutschland 1699 damals und heute <i>Albert de Lange</i>	140 // 166
Toleranz in den Niederlände: Ambiguitäten in Praxis und Verständnis <i>Hans W. Blom</i>	259 // 260

(x) Zur Gewissensfreiheit in England im 17. Jahrhundert <i>Erich Geldbach</i>	209
x Menschenrechte im Kontext der Begegnung zwischen den Religionen – Zur Situation in Lateinamerika <i>Bruno Schlegelberger</i>	227
Wen interessieren eigentlich die Menschenrechte? Das Kirchenasyl zwischen Kirche und Staat <i>Wolfgang Weber</i>	248
Anmerkungen zur Migration in Europa – gewonnen durch die Arbeit mit Pax Christi-Projekten in Bosnien <i>Herbert Fröhlich</i>	259
Kurzbiographien und Anschriften der Autoren	266